

BESUCH VON „ANNES KAMPF“

Die Klassen 10b und 10c durften am Vormittag des 21. Novembers 2022 im Landsberger Stadttheater eine Exklusivvorstellung genießen, die von der Landsberger Kleinkunsthöhne *s'Maximilaneum* organisiert worden war: Marianne Blum und Thomas Linke luden zu einer Lesung mit jiddischen Liedern mit dem Titel „Annes Kampf“. Während der gut 90minütigen Vorstellung prallten in ihrem Duktus schier unerträgliche Ausschnitte aus Hitlers „Mein Kampf“ auf Passagen aus dem Tagebuch der Anne Frank, die sich als Jüdin mit ihrer Familie vor dem verstecken musste, was Hitler über Europa hereinbrechen ließ. Auch jiddische Lieder, die teils im Ghetto, teils im Arbeitslager entstanden sind, sowie deutsche Schlager aus der Entstehungszeit der beiden in Ausschnitten vorgetragenen Werke ergänzten den unter die Haut gehenden Einblick in diese dunkelste Zeit der deutschen Geschichte. Besonders erfreulich war es, dass sich die Schauspieler im Anschluss an das Programm noch Zeit für ein ausführliches Gespräch mit unseren Schülerinnen und Schülern nahmen und dabei ihre Motivation für die Entstehung des Bühnenprogramms erläutern konnten: eine Warnung vor dem Erstarren rechtsextremen Gedankenguts in unserer Zeit.

